

Vermittlung von Medienkompetenz – Medienpartner in Hessen

Markus Pleimfeldner

Angebote

Hessischer Rundfunk	S. 3
Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien	S. 8
Stiftung Zuhören	S. 11
SchulKinoWochen Hessen	S. 13

Vorwort

Schulen können und sollen bei der Vermittlung der Medienbildung externe Partner einbeziehen. Die Zusammenarbeit mit Medienpartnern - Netzwerk „Medienpartner in Hessen“ - soll dazu geeignete Rahmenbedingungen herstellen und hochwertige Angebote fördern.

Die in diesem Abschnitt vorgestellten Medienpartner sind Teil des Netzwerks. Innerhalb des Projekts werden die einzelnen Medienversorger und die Institutionen mit medienpädagogischem Programm vernetzt und beraten. Dabei entstehen Synergieeffekte und Initiativen für neue Angebote. Innerhalb der Beratung werden unter Berücksichtigung der Verflechtung mit den Kerncurricula und der Ausgestaltung der Schul- bzw. Fachcurricula, der Mehrwert der Angebote evaluiert und eventuelle Anregungen gegeben.

Vom lokalen, nicht-kommerziellen Radio oder Fernsehen über die Medienzentren, den Hessischen Rundfunk und die hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien bis hin zu den SchulKinoWochen und dem Arbeitskreis Radio und Schule erstreckt sich ein Netz von Vermittlern von Medienkompetenz in Hessen. Dabei ist das Angebot der Medienpartner crossmedial angelegt, d. h. sie tragen einem gewandelten Medienbegriff Rechnung, der die Vermischung von Information, Kommunikation und Interaktion zu einem medialen Netz beschreibt. Für Schulen und Lehrkräfte sind leicht zugängliche vernetzte Angebote entstanden, die beispielsweise Unterstützung bei der Umsetzung der Kerncurricula bieten (vgl. Hessisches Kultusministerium Kerncurriculum Hessen Sekundarstufe I, 2010).

Unterschiedliche Ziele – teilweise bedingt durch gesetzlich festgelegte Aufgaben, teilweise vorgegeben durch Vereinbarung mit der Bildungsverwaltung – ergeben eine Vielzahl von Angeboten, die im Folgenden beschrieben und an einzelnen aktuellen Beispielen vorgestellt werden.

Die Medienpartner unterstützen Schulen durch Medienangebote und teilweise auch durch spezielle Medienprojekte.

Der Bereich Medienversorgung ist gerade für die Gestaltung von Lernarrangements und für die Möglichkeit selbständiges Lernen zu ermöglichen von besonderer Bedeutung, um aktuelle Bezüge von Unterrichtsthemen herauszustellen oder der selbstbestimmten Informationssuche der Schülerinnen und Schüler einen Rahmen zu bieten. Die große Zahl von Inhalten, die in Hörfunk, Fernsehen, Film und Onlineangeboten aufgegriffen werden, ermöglicht zudem eine Verknüpfung mit den inhaltlichen Konzepten der einzelnen Fachcurricula.

Medienkompetenzprojekte – hier sind z.B. Wettbewerbe des hr-fernsehens, die Projekte der Stiftung Zuhören und der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien Hessen zu nennen – sind schulpraktisch angelegt. Sie ermöglichen, teilweise in Anlehnung an ein inhaltliches Konzept eines Fachs, die Schulung der überfachlichen Medienkompetenz in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Kompetenzstufen (vgl. Kerncurriculum, S. 15).

Das vorliegende Dokument kann über die Seite der Medienbildungsmesse als pdf heruntergeladen werden.

<http://medien.bildung.hessen.de/mbm11/anm/material/index.html>

Hessischer Rundfunk (hr)



Der Hessische Rundfunk erfüllt seinen gesetzlich festgeschriebenen Bildungsauftrag über einzelne Beiträge in Hörfunk, Fernsehen und auf der Internetpräsenz hr-online.de. Er ist durch die große Zahl an Beiträgen ein wichtiger Medienversorger für die hessischen Schulen. Die produzierten Medien eignen sich im Sinne des vernetzten Lernens, Kompetenzen an geeigneten Inhalten in lebensweltlich bedeutsamen Zusammenhängen zu erwerben (vgl. Kerncurriculum, S. 6). Bei der Ausgestaltung der Schulcurricula sind die angebotenen Medien für die Förderung überfachlicher Kompetenzen – insbesondere bei der Gestaltung von Lernangeboten – von Bedeutung. Bei der Auswahl der Medien durch den Lehrenden kann die altersgemäße Medienrezeption berücksichtigt werden, da die einzelnen Beiträge spiralcurricular eingesetzt werden können. Der hr nimmt des Weiteren über einzelne Medienkompetenzprojekte – teilweise in Kooperation mit anderen Institutionen – und Veranstaltungen mit direktem Schulbezug an der Medienbildung und kulturellen Bildung in Hessen teil.

Arbeitskreis Radio und Schule

Als Bindeglied zwischen Schule und Hessischem Rundfunk wurde der Arbeitskreis Radio und Schule eingesetzt. Der Arbeitskreis ist eine Einrichtung des Hessischen Kultusministeriums am hr und beschäftigt sich insbesondere mit Angeboten des Bildungsprogramms für Schulen.

Hessische Lehrkräfte aus allen Schulstufen und -formen werten in Fachgruppen Resonanzen und Erfahrungen zu ausgewählten Radiosendungen aus, entwickeln Ideen und Anregungen für den Unterricht und bringen Themenvorschläge für neue Sendungen ein. Fachgruppen gibt es für die verschiedenen Bereiche, in denen es Programmangebote des Bildungsprogramms hr2-Wissenswert gibt: Politische Bildung, Deutsch, Naturwissenschaften, Radio in der Grundschule, Schulradio. Für das Fach Religion gibt es die Interkonfessionelle Arbeitstagung, bestehend aus Mitgliedern der katholischen und evangelischen Kirche sowie dem hr. Die Fachgruppe Schulradio befasst sich mit aktiver Radioarbeit an der Schule, mit Pausenradio, Arbeit mit Wahlpflichtkursen und freiwilligen AGs, Radioprojekten mit Klassen, Projektwochen.

Der Arbeitskreis Radio und Schule – in der Regel vertreten durch eine/n Koordinator/in – unterstützt die Bildungsredaktionen bei ihrer Arbeit, der Themenwahl und nimmt gestalterisch an den Onlineangeboten zum Funkkolleg, dem Funkkolleg für Kinder und den allgemeinen Internetauftritten teil. Außerdem informiert der Arbeitskreis in Kooperation mit dem hr die hessischen Schulen über interessante Angebote, beispielsweise in Form des halbjährlich erscheinenden Wissen²-Flyers.

Der Arbeitskreis Radio und Schule arbeitet zudem mit dem Netzwerk Musik und Schule am hr zusammen. Das Netzwerk – eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums – unterstützt Bereiche der kulturellen Bildung am hr. Dabei sind insbesondere die Angebote des Sinfonieorchesters für Schulen von großer Bedeutung. Neben Probenbesuchen beim hr-Sinfonieorchester und der hr-Bigband sowie Workshops von hr-Musikern für Lehrer und ihre Ensembles in den Schulen bietet das Netzwerk die Möglichkeit, Konzerte des hr-Sinfonieorchesters zu besonderen Konditionen zu besuchen und sich zuvor im Unterricht gezielt auf das jeweilige Programm vorzubereiten.

Weitere Informationen: www.hr-sinfonieorchester.de

Medientage im hr

Der „Medientag im hr“ ist ein besonderes Angebot innerhalb der Lehrerfortbildung in Hessen. In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk und der Stiftung Zuhören finden jährlich zwei medienpädagogische Fachtagungen im Hessischen Rundfunk statt: eine Frühjahrs-tagung für Lehrkräfte der Grundschule und eine Herbsttagung für Lehrkräfte der Sekundarstufen und beruflichen Schulen. Allgemein dienen die Medientage der Information über Programmangebote, der Förderung der Medienkompetenz und dem Austausch medienpädagogischer Konzepte für den Unterricht. In Vorträgen und Arbeitsgruppen werden Themen wie „Radiosendungen im Unterricht“, „Hörspiele selber produzieren“, „Zuhörförderung in Hörclubs“ und weitere Anregungen mit dem Medienangebot des hr und den Projekten der Stiftung Zuhören gekoppelt.

Weitere Informationen:

www.wissen.hr-online.de und <http://www.lernarchiv.bildung.hessen.de/hr>

Kontakt: Arbeitskreis Radio und Schule, c/o Hessischer Rundfunk, Markus Pleimfelder 60222 Frankfurt a.M., E-Mail: schule@hr-online.de, Tel. 069-155-2786, Fax 069-155-3939

Medienangebot und Medienkompetenzprojekte des Hessischen Rundfunks

Der Hessische Rundfunk bietet in hr2-kultur und im hr-fernsehen fachlich fundierte Radio- bzw. Fernsehbeiträge für den Einsatz in Schule und Ausbildung an. Die Sendungen sind Teil des Angebots für alle Mediennutzer. Das Siegel „Schulfunksendung“ (gemäß § 47 des Urheberrechtsgesetzes) ermöglicht Aufzeichnung, Speicherung und Verwertung im Unterricht bzw. der Ausbildung bis zu einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren.

hr2-kultur – Funkkolleg

Als bundesweit einzigartiges Angebot ist das hr2-Funkkolleg zu nennen. Die "Bildungsallianz Funkkolleg" – einer Initiative des Hessischen Rundfunks, des Hessischen Volkshochschulverbands (hvv-Institut, Frankfurt), des "Hessencampus", der Goethe-Universität Frankfurt sowie des Hessischen Kultusministeriums – bietet über einen Medienverbund für die Sekundarstufe I und II Audiofiles, zusätzliche Lernmaterialien, didaktisch-methodische Anregungen, Austausch von Lerngruppen und die Möglichkeit, sich über eine e-learning-Plattform zu vernetzen. Damit ermöglicht das Medienpaket je nach Fachbezug neue und vielfältige Chancen des Lernens in verschiedenen Bereichen. Das Funkkolleg bietet auch für das „Lebenslange Lernen“ ganz unterschiedliche Möglichkeiten an. Je nach Thema werden die Angebote des Funkkollegs (samt Zertifikat) von unterschiedlichen Berufsgruppen als qualifizierte Weiterbildung anerkannt.

Sendezeit: samstags, 11.30 Uhr auf hr2-kultur, sonntags, 08.30 Uhr auf hr-info

Sendestart: Funkkolleg Musik – Sinfonie des Lebens, 29.10.2011

Medienangebot: 25 bis 30 Radiosendungen (30 min.), Podcast, Textinformationen, crossmediale Unterrichtsmaterialien

Themen: Musik, Mensch und Klima, Religion und Gesellschaft, Psychologie, Erlebnis Zuhören, Astronomie

Zielgruppen: Gymnasium, Realschule, IGS, Sekundarstufen I und II, Anregung für besondere Lernleistungen, Präsentationsprüfungen, Wahl- und Wahlpflichtangebot

Weitere Informationen: Medienpaket - Unterrichtsmaterialien, methodische Anregungen und Sendemanuskripte (nur für Lehrkräfte)

Musik: www.funkkolleg-musik.de – Start ab 29.10.2011

Mensch und Klima: www.funkkolleg-klima.de

Religion: www.funkkolleg-religion.de

Bezugsmöglichkeit: www.funkkolleg.de (Liste und Podcast jeder Sendung)

Zum aktuellen Funkkolleg Musik gibt es eine akkreditierte Lehrerfortbildung (7,5 Tage), Anmeldung und Information auf www.funkkolleg.de

hr2-kultur – Wissenswert

Sendezeit: Montag bis Freitag 08.40 Uhr bis 08.55 Uhr

Medienangebot: Radiosendungen (15 min.), Podcast, Textinformationen

Themen: Politik, Geschichte, Naturwissenschaften und Technik, Umwelt, Politik und Wirtschaft, Sprache und Literatur, Medien, Kunst und Musik, Religion, Psychologie und Ethik, Philosophie und Pädagogik

Zielgruppe: alle Schulformen, Sekundarstufen I und II

Weitere Informationen: www.wissen.hr-online.de (Themenübersicht und Sendemanuskripte)

Bezugsmöglichkeit:

www.hr2-kultur.de (Liste und Podcast jeder Sendung)

<http://www.lernarchiv.bildung.hessen.de/hr> (Audiodateien zum Herunterladen)

Ausgewählte Sendungen werden in Kooperation mit den Hessischen Medienzentren und dem Arbeitskreis Radio und Schule jedes Jahr auf CD über die Medienzentren ausgegeben.

hr2-kultur – Kinderfunkkolleg

Sendezeit: samstags, 14.05 Uhr, „Domino Lauschinsel“ auf hr2-kultur

Sendestart: „Was glaubst Du denn?“ ein Funkkolleg für Kinder, 01.10.2011

Medienangebot: 20 Radiosendungen (10 min.), Podcast, Textinformationen, crossmediale Unterrichtsmaterialien

Themen: Religion, Weltreligionen, interkulturelle Fragen, Integration

Zielgruppe: 3. bis 6 Jahrgangsstufe, Grundschule und Sekundarstufe I, Anregungen für fächerübergreifende Medienkompetenzprojekte

Weitere Informationen:

www.kinderfunkkolleg.de (Inhaltsbeschreibung und Sendetermine) – Start ab 01.10.2011

www.kinderfunkkolleg-trialog.de (Unterrichtsmaterialien, methodische Anregungen und Sendemanuskripte) - Start ab 01.11.2011

Bezugsmöglichkeiten:

www.kinderfunkkolleg.de (Liste und Podcast jeder Sendung)

hr-fernsehen – Wissen und mehr

Sendezeit: Montag bis Freitag, 09.30 bis 10.15 Uhr

Medienangebot: Film, Textinhalte im Internet

Themen: Deutsch und Literatur, Theater, Naturwissenschaft und Technik, Gesellschaft und Politik, Geschichte, Wirtschaft, Geografie, Philosophie, Religion und Ethik, Kunst, Musik und Neue Medien

Zielgruppe: alle Schulformen und Schulstufen je nach Themengebiet

Weitere Informationen: www.wissen.hr-online.de (Themenübersicht und die Texte zu den Sendungen)

Bezugsmöglichkeit: Die einzelnen Sendungen können über den Mittschnittservice des hr (Tel. 069 - 155 26 34) bestellt werden.

hr-fernsehen – Dossiers

Medienangebot: DVD, integrierte Texttafeln

Themen: Körper (Doping, Tattoos, Schönheitsoperationen, Körperkunst), Essen (bewusste Ernährung, Allergene, Slow-Food), Himmel (Wetter, Religion, Mythen), Wahl (Partnerwahl, demokratische Wahlen, etc.) und Ausbildung (Berufsbilder, Ausbildung, Bewerbung)

Zielgruppe: alle Schulformen und Schulstufen je nach Themengebiet, das Dossier Ausbildung eignet sich besonders für die Berufsvorbereitung

Weitere Informationen: www.meineausbildung.hr-online.de (Dossier Ausbildung)

Bezugsmöglichkeit: Redaktion „Wissen und mehr“, Tel. 069-155-2634, Hessische Medienzentren

hr-online – wissen.hr-online.de

Medienangebot: Webseite

Themen: diverse – bezogen auf die Beiträge aus Hörfunk und Fernsehen

Zielgruppe: alle Schulformen und Schulstufen je nach Themengebiet.

Die Wissens-Seite des hr verknüpft die einzelnen Angebote aus Hörfunk und Fernsehen mit zusätzlichen Materialien.

Weitere Informationen: www.wissen.hr-online.de

Als **Medienkompetenzprojekte des Hessischen Rundfunks** sind der Videowettbewerb „Meine Ausbildung“ und der Wettbewerb „Schulstar“ zu nennen. Der Wettbewerb des hr-fernsehens „Meine Ausbildung“ wird vom Hessischen Kultusministerium und den Hessischen Medienzentren unterstützt und stellt einen wichtigen Medienbeitrag zur Berufsvorbereitung dar. Die einzelnen Beiträge werden von einer Jury bewertet und prämiert, die Lerngruppen können für die Medienausstattung der Schulen hohe Geldpreise gewinnen.

hr-fernsehen – Meine Ausbildung, Schüler führen selbst Regie

Ziel: Medienkompetenzprojekt mit abschließender Prämierung durch eine Jury, Einblick in Videoproduktionen, Produktion von Filmbeiträgen zu Themen der Berufsvorbereitung, u.a. Dokumentation von Praktika, Berufsbildern und Bewerbungssituationen

Zielgruppe: alle allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse und die Klassen, Arbeitsgemeinschaften und Kurse all jener beruflich orientierten Schulen, deren Schüler noch nicht in Ausbildung sind teilnehmen

Weitere Informationen: www.meineausbildung.hr-online.de (Anmeldung, Anregungen, prämierte Wettbewerbsbeiträge)

YOU FM – Schulstar

Ziel: Schülerbandwettbewerb

Zielgruppe: alle Schulformen und Schulstufen

Weitere Informationen: www.you-fm.de (Anmeldung und Wettbewerbsbeiträge)

Kontakte:

hr-fernsehen: Redaktion „Wissen und mehr“, Dr. Joachim Meißner, 60222 Frankfurt a.M., E-Mail: jmeissner@hr-online.de, Tel.: 069-155-2634

hr2-kultur: Redaktion Bildung, Volker Bernius, 60222 Frankfurt a.M., E-Mail: vbernius@hr-online.de, Tel.: 069-155-2236

Besucherservice: Tel.: 069-155-3119, Montag bis Freitag: 9:30-11:30 / 13-15 Uhr, Fax: 069-155-6087, E-Mail: fuehrungen@hr-online.de

Beauftragter des Hessischen Rundfunks für Jugendschutz (Jugendmedienschutz): Fernsehprogrammdirektor Manfred Krupp, E-Mail: jugendschutzbeauftragter@hr-online.de

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) ist durch den Auftrag, die Medienkompetenz in Hessen zu fördern, ein wichtiger Partner innerhalb der Medienarbeit an Schulen. Sie nimmt bei der Durchführung von Medienkompetenzprojekten und in der Lehrerfortbildung eine bedeutende Stellung ein und kann dabei auf erfahrene Medienpädagogen, die Medienprojektzentren Offene Kanäle (MOK) und die nichtkommerziellen Lokalradios (NKL) zurückgreifen. Für einzelne Projekte und Materialangebote kooperiert die LPR Hessen mit weiteren Institutionen wie Fortbildungsinstitutionen, Medienhäusern, Museen und den Hessischen Medienzentren. Die Projekte der LPR Hessen eignen sich in vielerlei Hinsicht für die Ausgestaltung der Schulcurricula im Bereich der Förderung der Medienkompetenz, wobei die kreative und bewusste Mediennutzung durch die Projekte primär gefördert werden soll. Die einzelnen Projekte und Materialien – teilweise in Kooperation mit der EU-Initiative [klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) (www.klicksafe.de) – geben auch eine Reihe an Anregungen für den Jugendmedienschutz.



Zur Unterstützung der Medienarbeit vergibt die LPR-Hessen jährlich den MedienKompetenzPreis Hessen – MediaSurfer. Alle Arten von medienpädagogischen Projekten können eingereicht werden, mit dem Sonderpreis des Hessischen Kultusministeriums wird zusätzlich die langfristige medienpädagogische Arbeit an einer Schule gewürdigt.

Im Folgenden werden aktuelle, vom Hessischen Kultusministerium geförderte, Projekte und Materialien vorgestellt.

Schule des Hörens und Sehens – DVDs und Fortbildungen zur Medienkompetenz

Ziel: Modular aufgebaute medienpädagogische Themenpakete, Anregungen zum Einsatz der Materialien im Unterricht, exemplarische Stundenverläufe

Themen: Ein Ereignis wird zur Nachricht, Understanding Media – Film und Medien im digitalen Zeitalter, Digitale Spielwelten – Computer- und Videospiele als Unterrichtsthema, Handy und Internet - Neue Medien als Thema im Unterricht, Hören

Zielgruppe: Lehrkräfte, Fortbildung zu einem Thema, zwei Nachmittage und eine Erprobungsstunde in der Schule

Webklicker – Wir klicken clever! Sicheres Surfen im Netz

Ziel: Sicherer, positiver und bewusster Umgang mit dem Internet – Aufbau und Funktion des Internets, Recht und Gefahren im Internet

Zielgruppen:

SchülerInnen der 5. bis 7. Klasse aller Schulformen, zwei Projekttag, handlungsorientierte Medienarbeit

Lehrkräfte, Fortbildung, Vorstellung des Medienprojekts über eine Internetseite (Webblog)

Eltern: Elternabend mit Präsentation der Medienarbeit

mediaX! – Lehrer in aktiver Medienarbeit

Ziel: medienpädagogische Projekte planen und umsetzen - Medienarbeit mit frei gewähltem Medium und Thema (Audio, Video, Internet)

Zielgruppen:

SchülerInnen ab der 7. Klasse aller Schulformen

Lehrkräfte, Fortbildung, Pilotprojekt mit abschließender Reflexion in einer gewählten Lerngruppe

News Caching – Informationswege im web 2.0

Ziel: Informationswege im Internet beschreiben, kritisch betrachten und selber einsetzen, Erstellung eines eigenen Informationsportals auf der Basis der kostenfreien und fast werbefreien Redaktions-Software wordpress.com.

Zielgruppen:

SchülerInnen ab der 8. Klasse aller Schulformen, zweitägiges Schulprojekt mit abschließender Präsentation, Recherche, Verfassen und Einstellen von Nachrichten, Erstellen einer eigenen Informationsplattform

Lehrkräfte, einführende zweitägige Fortbildung, Informationswege der Schüler kennenlernen, medienpädagogische Grundlagen, Grundlagen der Anwendungssoftware

Medien kinderleicht – Medienpädagogische Lehrerfortbildung in der Grundschule

Ziel: Durchführung eines Fotoprojekts als Ausgangsrahmen für eine umfassende Medienarbeit, Entwicklung eines medienpädagogischen Nutzungskonzepts für die Grundschule

Zielgruppen:

Lehrkräfte, fünftägige Fortbildung, Innerhalb von vier Kompetenzbereichen wird erstens sich der Technik angenähert und vertraut gemacht, zweitens Basiswissen angereichert, drittens medienpädagogische Grundlagen vermittelt und viertens aktive Medienarbeit durchgeführt. Jeder Einzelne entscheidet, zu welchem Themenbereich er/sie einsteigt.

Veränderung der Kommunikationskultur durch digitale Medien

Ziel: Medienkommunikation – für Chancen und Risiken digitaler Kommunikationswege und -plattformen sensibilisieren

Zielgruppen:

SchülerInnen der 6. bis 11. Klasse aller Schulformen, zweitägiger Praxisworkshop, Risiken der Medienkommunikation über Handy, Soziale Netzwerke und Plattformen kennen und kritisch betrachten lernen, Produktion eines eigenen Handy-Videoclips

Lehrkräfte, Workshop an zwei Nachmittagen, Information über den aktuellen Stand der Medienentwicklung, Chancen und Risiken, Rechtsfragen, Präsentation und Besprechung der Schüler-Kurzfilme

Eltern, Elternabend zur Mediennutzung, Tipps zur Medienerziehung

Siehste Töne!? Hörste Bilder!?

Ziel: Aktiver, kritischer und kreativer Umgang mit Medien in der Arbeit mit sinnes- und körperbehinderten Kindern und Jugendlichen - Medienarbeit mit frei gewähltem Medium und Thema (Audio, Video, Foto und Computer)

Zielgruppen:

SchülerInnen, Projektwoche an den Schulen, Durchführung eines auf die Möglichkeiten und Interessen der Schüler angepassten Medienprojektes

Lehrkräfte, Fortbildung mit Grundlagen der Medientheorien und anschließender Erprobung, Planung der Projektwochen

Eltern, Eltern-Kind-Nachmittag, Präsentation der Medienprojekte

Schulradioarbeit – SchoolRadioDay

Ziel: Unterstützung von Schulradioprojekten, Grundlagen der Radioarbeit an Schulen, Umgang mit Technik, Anregung für Themen, Vernetzung von Schulradios in Hessen und bundesweit

Zielgruppen: SchülerInnen und Lehrkräfte, bundesweiter Radiotag im Medienhaus in Frankfurt, Workshops und Materialien für die Radioarbeit an Schulen, Austausch und Erfahrungsberichte weiterer Schulradioprojekte

Die LPR Hessen unterstützt Schulradioprojekte zusätzlich bei der Konzeption von Vorhaben und vermittelt Partner, wie beispielsweise die nichtkommerziellen Radioanstalten, die in technischen und inhaltlichen Fragen Hilfestellung geben.

Weitere Informationen: www.lpr-hessen.de (Fortbildungen, Materialien, Projektanmeldung- und -beschreibung)

Medienarbeit an MOKs in Hessen

Ziel: Unterstützung der Medienarbeit an Schulen, Lehrerfortbildung, Schulprojekte

Themen: diverse

Orte: Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach a.M.

Zielgruppen: SchülerInnen und Lehrkräfte alle Schulformen und Schulstufen

Weitere Informationen:

MOK Fulda: www.mok-fulda.de

MOK Gießen: www.mok-giessen.de

MOK Kassel: www.mok-kassel.de

MOK Offenbach-Frankfurt: www.mok-offenbach-frankfurt.de

Kontakt: LPR Hessen - Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Wilhelmshöher Allee 262, 34131 Kassel, E-Mail: lpr@lpr-hessen.de, Tel.: 0561-93586-0, Fax: 0561-93586-30,

Ansprechpartnerin für die Angebote ist Sandra Bischoff

Stiftung Zuhören

Ziel der Stiftung Zuhören ist es, vor allem bei Kindern und Jugendlichen, die Lust aufs Hören und die Freude am Zuhören wecken. Alle Projekte fördern die Fähigkeit, sich die Welt mit den Ohren zu erschließen und sie umfassend wahrzunehmen. Zuhören wird als Grundlagenkompetenz verstanden, auch als Voraussetzung einer aktiven Mediennutzung. Die hessischen Stifter sind der Hessische Rundfunk und die Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien.



Die Stiftung Zuhören erstellt Materialien und Anregungen zur Zuhörförderung für den Unterricht und führt in Kooperation mit anderen Institutionen Medienkompetenzprojekte durch. Die Angebote sind teilweise schulformbezogen und teilweise in allen Schulformen und Stufen einsetzbar. Zur Förderung der überfachlichen Medien-, Sprach- und Sozialkompetenz eignen sich die Angebote der Stiftung darüber hinaus zur Förderung der Zuhör- und Sprechkompetenz im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ im Fach Deutsch.

HörSpielBoxen/Hörclubs

Ziel: Zuhörförderung, Einrichtung eines Hörclubs in der Schule (evtl. als Ganztagsangebot)
Medienangebot: HörSpielBox bestehend aus einem Basisset (Handreichungen zur Zuhörförderung, Geräusche-CDs) und den HörSpielSets (Erweiterungsset mit auf das Alter der jeweiligen Lerngruppe angepassten Hörspielen und methodisch-didaktischen Materialien)
Zielgruppen:
SchülerInnen der 1. bis 6. Klasse aller Schulformen
Lehrkräfte, Fortbildung (methodisch-didaktische Anregungen für die Einrichtung eines Hörclubs und Austausch der Hörclubleiter)
Eltern, Informationen zur Zuhörförderung und altersgemäßen Hörspielen

Die Einrichtung eines Hörclubs an einer Grundschule wird in Hessen vom Kultusministerium finanziell gefördert.

Dreiklang: Zuhören – Sprechen – (Vor)Lesen

Ziel: Anregungen für Medienkompetenzprojekte, Übergang KITA/KIGA –Grundschule gestalten, Lese-, Sprach- und Zuhörförderung
Medienangebot: Praxisleitfaden, Elternratgeber in verschiedenen Sprachen
Zielgruppen:
SchülerInnen und Lehrkräfte der Grundschule
Eltern, Informationen und Anregungen zu den Themen Übergang KITA-Grundschule, Zuhören, Sprechen, (Vor)Lesen
Bezugsmöglichkeit: Stiftung Zuhören

CD des Monats

Ziel: Impulse für die Erweiterung der Hörerfahrungen, CD-Liste mit altersgemäßen Hörstücken, Anregungen für den Einsatz im Unterricht

Medienangebot: Audio-CD und Texte auf der begleitenden Webseite

Zielgruppen:

SchülerInnen der 1. bis 6. Klasse aller Schulformen

Lehrkräfte, Anregungen zum Einsatz auf der begleitenden Webseite

Eltern, Informationen zu altersgemäßen Hörspielen

earsinnig hören!: Zuhören – Sprechen – Medien – Kultur

Ziel: Medienkompetenzprojekt, Grundregeln des Zuhörens, Einblick in Radioproduktionen und Gestaltung von kurzen Hörstücken

Zielgruppen:

SchülerInnen der 3. bis 6. Klasse aller Schulformen, ein Projekttag mit Unterstützung durch zwei Medienpädagogen

Lehrkräfte, Fortbildung (ein Tag), Grundlagen der journalistischen und technischen Arbeit, Informationsmaterial zur Vorbereitung

Hessen hören – So klingt meine Welt!

Ziel: Medienkompetenzprojekt mit abschließender Prämierung durch eine Jury, Einblick in Radioproduktionen, Produktion von Radiobeiträgen zu Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen, Gestaltung einer akustischen Landkarte Hessens

Zielgruppen:

SchülerInnen der 8. bis 11. Klasse aller Schulformen, drei Projekttag mit Unterstützung durch einen Medienpädagogen

Lehrkräfte, Informationsmaterial zur Vorbereitung

Weitere Informationen: www.hessen-hoeren.de (Anmeldung, bisherige Beiträge, akustische Landkarte)

Audioguides

Ziel: Audioprojekte mit thematischem Bezug, Museumspädagogik, Gestaltung von Hörspaziergängen, Gestaltung, Konzeption und Produktion von Audioguides

Beispiele: akustische Landkarte zum Hestentag in Oberursel „So klingt Oberursel!“ auf dem Hessischen Bildungsserver, der Audioguide zur documenta und zur Museumslandschaft in Kassel, und Artscares – das neue Städel (Frankfurt)

Zielgruppen: SchülerInnen und Lehrkräfte alle Schulformen und Schulstufen

Weitere Informationen: www.stiftung-zuhoeren.de (Materialien, Anregungen für den Unterricht, Projektbeschreibungen, Bestellformulare)

Kontakt: Stiftung Zuhören, c/o Hessischer Rundfunk, Volker Bernius, 60222 Frankfurt a.M. Tel.: 069-155-2236, E-Mail: vbernius@hr-online.de

SchulKinoWochen Hessen

Die bundesweiten SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Amt für Lehrerbildung und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt, zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium.



Das Filmprogramm der SchulKinoWochen Hessen zielt darauf ab, SchülerInnen zu einem kompetenten Umgang mit dem Massenmedium Film auszubilden. Das Kino wird Lernort, um Bedeutung und Wirkung von Film zu thematisieren, Wissen über Herstellungsbedingungen von Film zu vermitteln und mehr über Prinzipien filmischen Erzählens zu erfahren.

Da die SchulKinoWochen zum festen Bestandteil des Schuljahres geworden sind – die Filmwochen sind in der Regel im dritten Quartal eines Schuljahres – können Sie in das Schulcurriculum mit überfachlicher und fachbezogener Förderung bestimmter Kompetenzen eingebunden werden.

Die SchulKinoWochen sind ein modularisiertes Angebot für alle Schulformen. Es besteht aus Filmen zu unterschiedlichen Themen für alle Jahrgangsstufen, einer Fortbildungsreihe für Lehrkräfte und medienpädagogischer Workshops an Schulen.

Filmangebot SchulKinoWochen Hessen

Termin: drittes Quartal des Schuljahres – 6. SchulKinoWochen Hessen vom 5. bis 16. März 2012

Medienangebot: unterrichtsrelevante Filme im Kino, Focus 2012 Filmklassiker, Filme in Originalfassung, Filmgespräche mit Filmschaffenden und Filmpädagogen, vorbereitendes Material für den Unterricht

Ziel: Filmbildung im Unterricht, Vernetzung von Inhaltsfeldern und Filmbeitrag

Zielgruppen: SchülerInnen und Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen

Filmsehen – Filmverstehen: Angebot zur Fortbildung

Termine: Dezember bis Mai, Halb- und Ganztagsveranstaltungen

Veranstaltungsorte: Hessische Medienzentren

Themen (Beispiele aus dem bisherigen Angebot): Kurz- und Dokumentarfilme im Unterricht, Einstellungsgrößen und ihre Wirkung, Filmtrailer, die Arbeit des Filmarchivs, Filmgeschichte, Trickfilm

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, je nach Thematik

Praxis Filmvermittlung: Filmpädagogische Workshops im Unterricht

Termine: nach Abruf von Dezember bis Juni, ein Projekttag

Themen (Beispiele aus dem bisherigen Angebot): Filmanalyse, Drehbuchworkshop, Produktion eines Kurzfilms, Produktion eines Trailers

Zielgruppen: SchülerInnen und Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen

Weitere Informationen: www.schulkinowochen-hessen.de (Programm, Anmeldung, Unterrichtsmaterialien), Postsendungen nach den Herbstferien an alle Hessischen Schulen (Film- und Fortbildungsprogramm, besondere Aktionen)

Kontakt: Projektbüro SchulKinoWochen Hessen, Christine Moser, Deutsches Filminstitut – DIF, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt a. M.
E-Mail: hessen@schulkinowochen.de, Tel.: 069-961220-681